

Granatenanschlag vor Wahl in Ruanda

Kigali. Kurz vor der am heutigen Montag beginnenden dreitägigen Parlamentswahl haben Unbekannte in Ruanda einen Markt mit Granaten angegriffen. Bei dem Anschlag in der Hauptstadt Kigali seien zwei Menschen getötet und 22 weitere verletzt worden. Die Behörden machten Oppositionelle verantwortlich. Nach Angaben der Polizei wurden am Freitag abend zwei Granaten auf den Markt geworfen. Eine von ihnen explodierte sofort und tötete einen Menschen, acht weitere wurden verletzt. Die zweite Granate sei zunächst nicht entdeckt worden. Als sie am Samstag doch detoniert sei, habe es erneut einen Toten und acht Verletzte gegeben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207495.granatenanschlag-vor-wahl-in-ruanda.html>